

15. April 2001

Das Meria in Tebapada ist zu Ende, der Büffel wurde um 5:20 kurz vor Sonnenaufgang getötet. Er war über Nacht in einem Kuhstall aufbewahrt worden, der auf der einen Seite von Polizisten, auf der anderen von Mudria geschützt wurde. Auf dem Weg vom Kuhstall zum garada (Umzäunungen) wurde er angegriffen, floh und wurde am anderen Ende des Dorfes getötet. Der Kopf und ein Stück der Leber wurden sofort zu dharni gebracht. Anschließend trugen mehrere Männer den Körper des Büffels in den garada. Ein linkes Vorderbein wird abgeschnitten und auf das Dach des Hauses von S. S. gelegt, der im Dorf den Sikoka-Klan repräsentiert (er ist allerdings auch der Bismajhi). Das linke Hinterbein wird ebenfalls abgetrennt und auf das Dach des Hauses von K. M. gelegt.